

Ergbenisse vom Wochenende

VFB Pforzheim II : SpVgg Zaisersweiher II 1:2 (Torschützen Zsch: A. Bulut, F. Besler)

TSV Grunbach I : SpVgg Zaisersweiher I 2:2 (Torschützen Zsch: D. Öztürk, S. Altuntas)

Spielbericht TSV Grunbach : SpVgg Zaisersweiher

Durch die Kooperation von Grunbach mit Pforzheim sind quasi alle Spieler aus der ersten Mannschaft von Grunbach nach Pforzheim gewechselt. Grunbach I ist wenn man es genau betrachtet die ehemalige II. Mannschaft. Grunbach war Tabellenletzter und hatte bis dato das schlechteste Torverhältnis. Da sollte also doch was zu holen sein? Der Beginn machte Hoffnung. In der 8. Spielminute flankte Samet Altuntas von rechts. Am langen Eck stand Deniz Öztürk und köpfte den Ball mit viel Gefühl über den Torhüter hinweg zum 0:1 ins Tor. Aber das war es dann auch zunächst. Beide Mannschaften agierten auf niedrigem Niveau. Zaisersweiher stand tief und versuchte es oft mit langen Bällen, die aber meist nicht ihr Ziel fanden. Bei Grunbach war es noch schlimmer. Auch hier waren lange Bälle angesagt, die fast immer im Seitenaus landeten. Einige Grunbacher Zuschauer sprachen sogar von „Fußball zum Abgewöhnen“. Klar, mit Oberliga-Niveau hatte das natürlich nichts mehr zu tun. Aber warum stand Zaisersweiher so tief und war so defensiv eingestellt? Müsste man so einen Gegner nicht permanent unter Druck setzen und zu Fehlern zwingen. Umsonst waren die schließlich nicht Letzter. Der 0:1 Vorsprung zur Pause war ein sehr knapper Vorsprung. Und nach der Pause kamen die Hausherren immer öfter gefährlicher vors Tor. Stefan Zimmermann konnte in der 48. Spielminute einen Ball gerade noch kurz vor der Linie abfangen. Die passive Einstellung der Spielvereinigung wurde in der 58. Spielminute bestraft. SpVgg-Torhüter Tobias Jäger konnte einen Schuss vom Grunbacher Nelson Correira nur abklatschen. Tim Reule hatte keine Mühe zum 1:1 abzustauben. Und in der 63. Spielminute kam es ganz dick für Zaisersweiher. Dem Grunbacher Salvatore Tommassi, der sich übrigens als ständiger Unruheherd präsentierte, gelang aus relativ spitzem Winkel das 2:1. Wenn es so bliebe wäre das der erste Dreier für Grunbach. Aber Zaisersweiher kam nochmals zurück in der 68. Spielminute. Nach einem Foul an Deniz Öztürk ließ der Schiedsrichter Vorteil laufen. Robin Knothe brachte mit einem herrlichen Diagonalpass Samet Altuntas ins Spiel. Der konnte seinen Gegenspieler verladen und erzielte dann mit einem knallharten Linksschuss den Treffer zum 2:2. In der 85. Spielminute bekam der Grunbacher Nico Nonnenmacher die Gelb/Rote Karte nach einer überharten Attacke gegen Stefan Zimmermann. Ging da vielleicht noch was? Es schien als würde die Spielvereinigung trotzdem an der defensiven Grundordnung festhalten, also war man wohl mit 1 Punkt zufrieden. In der Nachspielzeit konnte Daniel Österle einen Grunbacher Angreifer nur noch unfair stoppen und hatte Glück, dass er hierfür nur die Gelbe Karte bekam. Letztlich blieb es beim 2:2. Hat man nun auswärts 1 Punkt gewonnen oder gegen den Tabellenletzten 2 Punkte verloren?

Mannschaftsaufstellung: T. Jäger, S. Zimmermann (85. H. Kolb), J. Wyrich, A. Wyrich, D. Österle, R. Knothe, M. Barbitta (64. I. Özcan), F. Öztürk, S. Altuntas (73. Ü. Sendere), S. Öztürk, D. Öztürk

Vorschau

Sa, 20.09.14 17.30 Uhr SpVgg Zaisersweiher I : CFR Pforzheim II